Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 48

Artikel: Der gute Knochen
Autor: R.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483446

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Pfnüsel

Er kommt akut zur Geltung
Meist als Reaktion
Von Dürzug und Erkältung
Am nächsten Morgen schon.

Die sichersten Anzeichen
Für dieses Uebel sind:
Bauchweh und kalte Scheichen,
Dazu ein sturmer Grind!

Er dringt dir ins Gehirne
Und setzt sich aus Protest
Auf deiner weichen Birne
Für ein paar Tage fest.

Mit Reißen und mit Klopfen
Nimmt er von dir Besitz,
Und dann beginnt's zu tropfen
Vom feuchten Nasenspitz:

Die Wasserströme schießen
Ins Tuch wie junger Most,
Dazwischen mußt du nießen
Abscheulich — hätschi — Prost!

So plagt uns dieser Pfnüsel
Immer von Zeit zu Zeit;
Doch hilft man dem Geriesel
Am besten ab — wie gseit —

Indem man dreimal täglich
Mit Schnaps ein wenig heizt,
Und dann einfach womöglich
Solange Vorrat — schneuzt!!

Dida

d'Houptsach

Chef: «Fröilein Meier, chönzi nüd emal e chli Ihres Chopfhüüsli binenand ha, i dere Mappe ine findt me ja überhaupt nüt mee!»

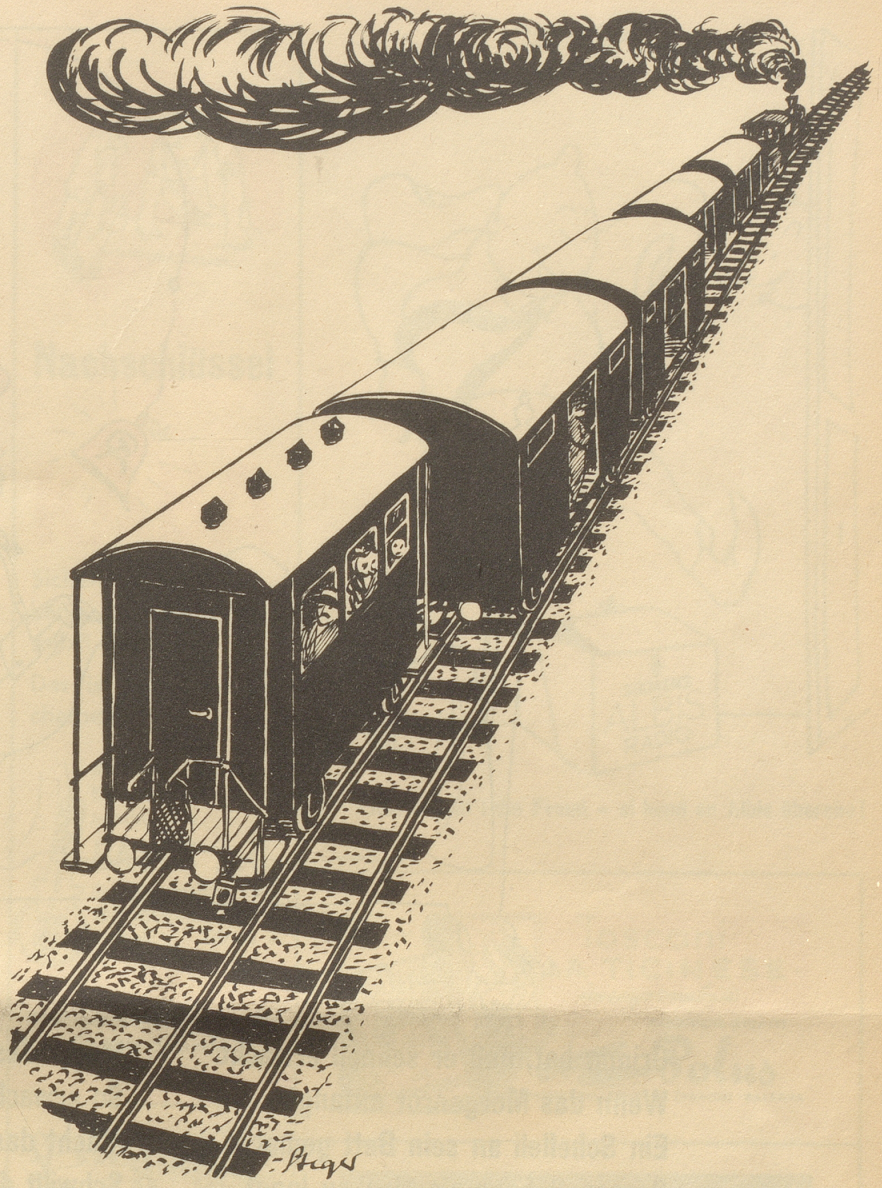
Fröilein Meier: «Tanke, ich han anders z'tue, als de ganz Tag as Büro z'tänke!»

Fink

Der gute Knochen

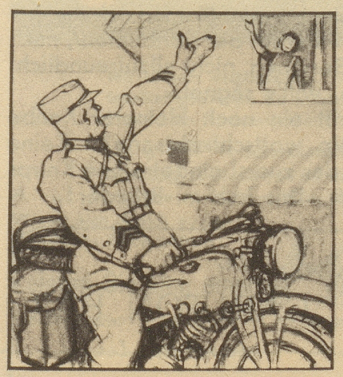
Balzlis haben einen Hund. Der Hund frißt Knochen. Weil diese rar sind, kauft Herr Balzli einen Gummiknochen. Und weil der Hund schon ein halbes Jahr daran gnagt, fragte ich: «Das ist wohl ein Vorkriegsknochen?» Da sagte Herr Balzli: «Ach nein, aber meine Frau kocht ihn alle Samstage in der Fleischsuppe.»

R. H.



Die Reorganisation und Sanierung der Lokalbahnen an unserer Nordwestgrenze ist in Frage gestellt. Die bernisch-jurassischen Gemeinden sind für die Normalspur, die neuenburgischen für die Schmalspur.

Mögen sie im letzten Augenblick zu einem glücklichen Kompromiß kommen!



Die beiden kennen sich noch nicht lang — aber es hat doch einen ausführlichen Abschied gegeben, als er einrückte.

Gleich am nächsten Sonntag soll er ein Päckli haben. „Wenn ich nur wüsste, was er mag: Cigaretten, Stumpen oder Tabak?"

„Von jedem etwas. Und dazu eine grosse Schachtel Gaba, die ist sowieso recht."

Gaba nehmen — Gaba nützt,
Gaba schicken — Gaba schützt!